



Antrag

**des Abgeordneten Wladimir Mentzen und der
FRP-Fraktion**

Einsatz einer modernen Pferdepolizei in Innenstädten zur Erhöhung der Präsenz und Deeskalation

Der Landtag möge beschließen:

I. Der Bayern-Württembergische Landtag stellt fest

1. Sicherheit in unseren urbanen Zentren ist eine Kernaufgabe staatlicher Daseinsvorsorge. Sie erfordert nicht nur die konsequente Durchsetzung von Recht und Ordnung, sondern gleichermaßen sichtbare Präsenz, hohes Augenmaß und eine ausgeprägte Bürgernähe. Wer in den Innenstädten, Fußgängerzonen und öffentlichen Parkanlagen unterwegs ist, muss sich zu jeder Tageszeit sicher und geschützt fühlen.

2. Der öffentliche Raum befindet sich in vielen Großstädten in einem stetigen Wandel. Zunehmende Ansammlungen in Fußgängerzonen, unübersichtliche Lagen in weitläufigen Grünanlagen sowie eine stellenweise sinkende Hemmschwelle gegenüber Einsatzkräften stellen die Sicherheitsbehörden vor neue Herausforderungen. Herkömmliche Streifenfahrzeuge stoßen in Fußgängerzonen oder Parklandschaften an bauliche wie auch emotionale Grenzen, während Fußstreifen oft nur einen begrenzten Wahrnehmungs- und Aktionsradius abdecken können.

3. Der gezielte Aufbau und Einsatz einer modernen Polizeireiterstaffel in Metropolen wie München, Stuttgart und Nürnberg stellt eine hochwirksame Ergänzung des bisherigen Polizeieinsatzkonzeptes dar. Die Kombination aus erhöhter

Übersicht, deeskalierender Ausstrahlung auf emotional aufgeladene Situationen, Barrierefreiheit in der Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern sowie hoher Flexibilität in unwegsamen Park- und Uferanlagen macht Dienstpferde zu einem idealen Einsatzmittel im urbanen Raum.

4. Der Aufbau einer modernen Pferdepolizei verbindet damit traditionsbewusste Wege der Prävention mit den Anforderungen modernster Polizeiarbeit und setzt ein klares Signal für mehr Sicherheit, Ansprechbarkeit und Lebensqualität in unseren Städten.

II. Der Bayern-Württembergische Landtag fordert die Staatsregierung auf:

1. ein umfassendes Konzept zum gezielten Aufbau, zur Ausrüstung und zum regulären Bestreifendienst einer modernen Reiterstaffel der Landespolizei für urbane Ballungsräume (insbesondere für die Großstädte München, Stuttgart und Nürnberg) auszuarbeiten;
2. bei der Ausgestaltung des Konzepts den inhaltlichen Schwerpunkt vorrangig auf die deeskalierende Präsenz im öffentlichen Raum, die Erhöhung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Bevölkerung in Fußgängerzonen, Grün- und Parkanlagen sowie die gezielte Förderung der Ansprechbarkeit und Bürgernähe zu legen;
3. im Zuge der Konzepterstellung eine detaillierte Bedarfs- und Machbarkeitsanalyse durchzuführen, die organisatorische Fragen zur artgerechten Unterbringung der Dienstpferde, Beschaffungs- und
4. Ausbildungskriterien, notwendige Logistikstrukturen sowie Synergieeffekte mit bestehenden Polizeieinheiten prüft; 5. Möglichkeiten der Kooperation mit den jeweiligen Kommunen im Hinblick auf geeignete Standorte, Stallungen und die Einbindung in lokale Sicherheitskonzepte und Präventionsräte zu prüfen; 6. dem Landtag bis zum 31. Dezember 2026 über das ausgearbeitete Konzept, die personellen, infrastrukturellen und finanziellen Rahmenbedingungen sowie über einen möglichen Zeitplan für eine schrittweise Erprobung im Rahmen eines Modellprojekts zu berichten

Stuttgart den 03.10.2026

Wladimir Mentzen
FRP-Fraktion

